

Ergebnisprotokoll

zur 4. Sitzung des Begleitausschusses FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET) am 10.06.2009 in Erfurt

Vorsitz: Herr Dühning (Verwaltungsbehörde; VB)
Uhrzeit: 09.30 – 13.50 Uhr
Ort: TMLNU, Raum B 208
Teilnehmer: siehe Anlage 1
Anlagen: wegen des Dateiumfanges beschränkt sich die Versendung per e-Mail auf die Protokolle und Anwesenheitsliste. Die verwendeten Präsentationen werden auf Anfrage versandt bzw. sind im Internet einsehbar unter:
<http://www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/lawi/entwplan07-13/umsetzung/bga/content.html>

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Mitglieder des Begleitausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit des Begleitausschusses fest.

Die Vertreter von 7 Interessengruppen sind anwesend, die stimmberechtigten Sprecher sind benannt. Insgesamt verfügt dieser Begleitausschuss damit über 16 Stimmen. Die Interessengruppen „Bildung, Landjugend, Landsenioren“ und „Gender Mainstreaming“ haben sich im Vorfeld entschuldigt und sind nicht vertreten.

[Hinweis: gemäß Art. 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung (GO) hat der BGA 9 stimmberechtigte Interessengruppen. Die Stimmen der Ministerien und der Verwaltungsbehörde entsprechen der Gesamtzahl der Interessengruppen. Damit ergeben sich theoretisch 18 mögliche Stimmen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten, davon mindestens vier Interessengruppen anwesend sind, d.h. mindestens 5 Stimmberechtigte und davon mindestens vier Interessengruppen. Im 4. BGA waren 7 Interessengruppen vertreten, demzufolge verfügte dieser BGA insgesamt über 16 Stimmen.]

Der BGA bestätigt die Tagesordnung.

TOP 1 Bestätigung des Protokolls der 3. Begleitausschusssitzung vom 24.04.2009

Das Protokoll vom 24.04.2009 wurde dem BGA mit den Änderungen der KOM und des TMWTA am 13. Mai 2009 zur Kenntnis gegeben.

Der Vertreter der Kommunen besteht auf Aufnahme nachstehender Protokollerklärung für das Protokoll 3. BGA am 24.04.2009 (Seite 6 **Breitband**).

"Die Ursache für die geringe Resonanz der Kommunen beruht auf den unzureichenden Förderbedingungen und Beratungsleistungen des Landes. Eine stärkere langfristige Unterstützung des ländlichen Raums zur Lösung der Frage der Breitbandanbindung erscheint grundsätzlich notwendig."

Beschluss:

Der Begleitausschuss bestätigt einvernehmlich das Protokoll der dritten Ausschusssitzung vom 24.04.2009, einschließlich einer Protokollerklärung.

TOP 2 Bericht zur laufenden Bewertung

Die Evaluatoren (Herr Welz und Herr Dr. Horlitz) informieren den BGA zu dem 2. jährlichen Bericht über die laufende Bewertung der FILET 2007-2013.

Herr Welz macht Ausführungen zu dem System der laufenden Bewertung und dessen Umsetzung, zeigt noch einmal die Zeitschiene der Einarbeitung der Änderungen auf, erläutert die Berichtspflichten der laufenden Bewertung und die Vorgaben der EU-KOM, Generaldirektion Landwirtschaft. Herr Welz macht noch einmal deutlich, dass das neue Datenerfassungs- und Monitoringsystem sehr komplex und umfangreich ist, so dass es durchaus zu (unvorhersehbaren) Verzögerungen kommen kann.

Fazit: Die EU-Zielsetzung für den ELER - Nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung - soll anhand der Bewertung/Evaluierung durch das Evaluatorenteam nachgewiesen werden.

Herr Dr. Horlitz berichtet über den Stand der Quantifizierung der Wirkungsindikatoren und macht Ausführungen zum Beitrag des KULAP zum Ergebnisindikator R.6 und dessen Subindikatoren. Weiterhin erläutert er den Beitrag des FILET-Programms zur „Umkehr des Verlustes an biologischer Vielfalt“.

Beschluss:

Der Begleitausschuss nimmt den Bericht des Evaluators zur laufenden Bewertung zur Kenntnis.

(Zustimmung: 15 Stimmenthaltungen: 1 Ablehnungen: 0)

TOP 3 Jährlicher Zwischenbericht/Jahresbericht

Herr Dühring erklärt zu Beginn noch einmal, warum es zu Verzögerungen bei der Bereitstellung des Zwischenberichtes im Vorfeld der Sitzung gekommen war und bittet um Verständnis für den verspäteten Versand des Entwurfs.

Frau Gloge macht kurze Ausführungen zu der allgemeinen Struktur und dem Aufbau des jährlichen Zwischenberichtes (Jahresbericht). Herr Dühring informiert unter Verweis auf den 3. BGA zum Stand der Umsetzung der FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET).

Als Tischvorlage erhalten alle Mitglieder einen im Änderungsmodus aktualisierten Jahresbericht. Die Änderungen werden im Einzelnen vorgestellt und z.T. besprochen.

Fazit:

In der Maßnahme 125 – Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere ländlicher Wegebau Sowohl in der Tabelle *Quantifizierte Ziele der gemeinsamen EU-Indikatoren* als auch der Tabelle *Zusätzliche spezifische Programmindikatoren und quantifizierte Ziele* wird das Ziel der Indikatoren *Anzahl der geförderten Vorhaben* und *Geförderte Wegelänge (km)* jeweils mit 460 angegeben. Im Nachgang der Sitzung wurde dies durch die VB überprüft und festgestellt, dass diese Angaben korrekt sind. Bei dem Indikator *Geförderte Wegelänge (km)* handelt

es sich um einen prognostizierten Indikator. Dieser Indikator wurde im Zuge des Genehmigungsverfahrens geändert, da Mittel in den Schwerpunkt 2 umgeschichtet wurden.

In der Maßnahme 321 – Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen wird folgende Änderung eingearbeitet:

Absatz:

In dieser Maßnahme wurden zusätzliche nationale Mittel von 3.227,200 € eingesetzt. Insgesamt

Letzter Satz (Änderung grün markiert):

*Mit der Maßnahme wurden bereits 50 % der Bevölkerung **in den betreffenden** ländlichen Gebieten erreicht, die von den verbesserten Gemeinschaftseinrichtungen langfristig profitieren soll.*

Beschluss:

Der Entwurf zum jährlichen Zwischenbericht 2008 zur Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET) wurde im Begleitausschuss erörtert und billigend zur Kenntnis genommen.

Der Begleitausschuss fordert die Verwaltungsbehörde auf, den Entwurf des jährlichen Zwischenberichtes fortzuschreiben und termingerecht der KOM bis zum 30.06.2009 zu übermitteln.

(Zustimmung: 15 Stimmenthaltungen: 1 Ablehnungen: 0)

TOP 4 FILET- Programmänderungen

Herr Dühring berichtet über den Kabinettsbeschluss vom 09. Juni 2009 zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Entwicklungsprogramms FILET 2007-2013. Danach hat das Kabinett die Beschlüsse aus dem 3. BGA zu den grundsätzlichen Programmanpassungen im Zusammenhang Health Check bestätigt. Hinsichtlich der Verwendung der EU-Konjunkturmittel folgt das Kabinett einer Empfehlung des TMLNU, diese zur Verstärkung der investiven Mittel für Milcherzeuger im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramm zu verwenden. Die Teilnehmer des Begleitausschusses erhalten den Bericht an das Kabinett als Dokument zur Kenntnis.

Es folgt eine Diskussion in der durch den Vertreter des TMWTA die Entscheidungsherbeiführung zu den EU-Konjunkturmittel thematisiert wird. Danach hätte eine frühere Befassung der betroffenen Ressorts stattfinden sollen. Der Vorsitz macht deutlich, dass eine Entscheidung auf Arbeitsebene nicht möglich war und verweist auf die Notwendigkeit des Einvernehmens der Landesregierung bis zur Beschlussfassung des BGA und die enge Zeitschiene.

Die grundsätzlichen Programmänderungen zum Health Check wurden bereits auf dem 3. BGA beraten und beschlossen. Anknüpfend an diese Änderungen stellt Herr Einicke die aktualisierte Finanztafel vor und erläutert weitere zusätzliche Änderungen im Programm anhand einer Tischvorlage.

Herr Kaltenecker (Kommission) betont, dass im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des Agrarinvestitionsförderungsprogramms für die Milch durch die Anhebung des förderfähigen Investitionsvolumens auf 5 Mio. EUR und der Erhöhung des Zuschusses auf bis zu 40 % den Auswahlkriterien eine besondere Bedeutung zukommt.

Hinsichtlich der Verwendung der Mittel aus dem Europäischen Konjunkturprogramm verweist Herr Kaltenecker darauf, dass die KOM im Zuge der Programmgenehmigung erläutern möchte, inwieweit der Bedarf für die Breitbandförderung über andere Finanzinstrumente/Konzepte gedeckt wird, sofern keine EU-Konjunkturmittel hierfür eingesetzt werden.

Der Beschluss zu TOP 4 wird in zwei Beschlüssen einzeln abgestimmt.

1. Beschluss:

Der Begleitausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltungsbehörde

1. zu den Programmänderungen,
2. zu der unter Berücksichtigung der Konjunkturmittel aktualisierten Finanztafel billigend zur Kenntnis.

(Zustimmung: 12 Stimmenthaltungen: 4 Ablehnungen: 0)

2. Beschluss:

Der BGA beauftragt die Verwaltungsbehörde, die erforderlichen Programmanpassungen fortzuschreiben und schnellstmöglich das geänderte Programmplanungsdokument bei der Europäischen KOM einzureichen und die Verhandlungen mit den Vertretern der Europäischen KOM zu führen.

(Zustimmung: 16 Stimmenthaltungen: 0 Ablehnungen: 0)

TOP 5 Sonstiges

LEADER +

Einige Mitglieder des FILET-BGA wirkten bereits im LEADER+ BGA mit. Deswegen informiert die VB zum Arbeitsstand LEADER+ Abschluss. Der Jahresbericht für LEADER+ 2008 ist Bestandteil des Abschlussberichts 2009. Die Beschlussfassung des BGA LEADER + wird durch ein gesondertes Umlaufverfahren herbeigeführt.

Transparenzinitiative

Die Veröffentlichung der Zahlungen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) des Jahres 2008 erfolgt am 16.06.2009. Die Absender der eingelegten Widersprüche in Thüringen werden durch die Zahlstelle in Weimar (ZS) informiert. Ausführliche Informationen sind im Internet unter „www.agrar-fischerei-zahlungen.de“ zu entnehmen.

Die nächste Begleitausschusssitzung wird im Jahr 2010 stattfinden. Ein genaues Datum wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

gez. Silke Frank
Protokoll

gez. Wilm Dühring
Vorsitz